



**KIRCHWEGE
KIRCHRÄUME**

*Kirchen entdecken
im Tecklenburger Land*

**Katholische
St. Bonifatius -
Kapelle
Riesenbeck-Birgte**





In Birgte gab es bereits ab 1736 eine St. Joseph-Kapelle am heutigen Dortmund-Ems-Kanal. Das kleine baufällige Gebäude wurde 1905 abgebrochen.

1906 konnte die mit tatkräftiger Mithilfe und finanzieller Unterstützung aller Birgter Bürger an anderer Stelle errichtete heutige St. Bonifatius-Kapelle geweiht werden.

Unter anderem durch den Zuzug von Vertriebenen aus Ostdeutschland vergrößerte sich die Gemeinde nach dem Zweiten Weltkrieg. 1952 erweiterte man deshalb, wiederum maßgeblich unterstützt durch die Einwohner der Bauerschaft, das Gotteshaus durch Querhaus, Sakristei und neuen Chor. Am Außenmauerwerk sind die älteren und jüngeren Gebäudeteile leicht

unterscheidbar. Die Kapelle gehört zur Kirchengemeinde St. Reinhildis Riesenbeck. ①

Der Saalbau aus Backstein lehnt sich mit seinen Rundbogenfenstern und Bogenfriesen an den romanischen Baustil an. Elemente wie das Portal und die giebelseitigen Fenster sind mit Sandstein gegen den dunkleren Baukörper abgesetzt. Ein Dachreiter bekrönt das Gotteshaus, das trotz seiner Größe den Status einer Kapelle besitzt. ②

Am westlichen Querhaus wurde zum 900-jährigen Ortsjubiläum 1988 eine Sandsteinplatte mit einem Gebet sowie einer Darstellung des Hl. Bonifatius eingelassen.

Im Inneren blickt man durch die beiden Rundbögen des



ursprünglichen Kirchenbau eine besondere Kostbarkeit dar. 2003 wurde die Decke saniert und der Innenanstrich erneuert.

2006 stiftete der Bürgerschützenverein St. Hubertus Birgte eine Statue des Heiligen anlässlich des 100jährigen Weihejubiläums der Kirche. ④

1952 geschaffenen Erweiterungsbaus in den eingezogenen Rechteckchor. Blendbögen auf Pilastern gliedern die Langhauswände. ③

Während über den beiden Baukörpern von 1952 eine schlichte Holzbalkendecke eingezogen wurde, stellt die aufwändig gestaltete Kassettendecke über dem





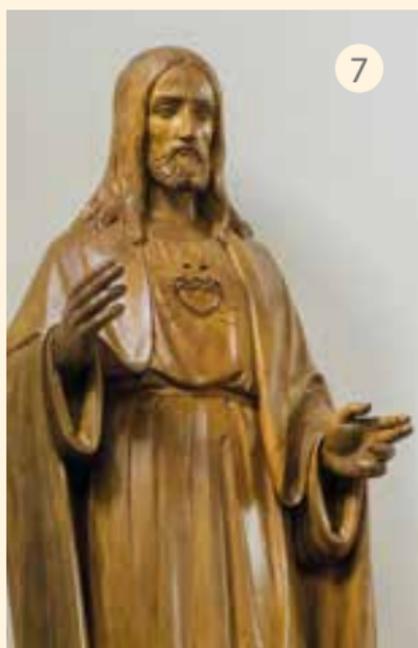
Chor

Die Tabernakeltür wurde u.a. aus gestifteten Silbermünzen Birgter Familien angefertigt. Auf der Altarvorderseite ruht das Lamm auf dem Buch mit den 7 Siegeln. Nach Offb 5,1-14 kann das Buch nur von dem Lamm (=Christus) geöffnet werden. 1957 fertigte Konrad Schmidt (Riesenbeck) das Chorkreuz. ⑤



Statuen

Konrad Schmidt schnitzte auch die Schutzmantelmadonna (Weihe 1957) mit 3 Tafeln (Gefallene und Vermisste aus Birgte) und die Kreuzwegstationen (1959). Die Nikolausstatue (Nachbildung einer barocken Statue aus Süddeutschland) wurde 1987 nach einer umfangreichen Kirchenrenovierung aufgestellt. ⑥



Heiligstes Herz Jesu

Die Christusskulptur aus un gefasstem Holz tritt den Gläubigen segnend und einladend gegenüber, auf der Brust ein flammendes Herz. Das mit einem Kreuz, Dornen und einer Wunde erscheinende Heiligste Herz Jesu steht für die Liebe Jesu zu den Menschen und seinen Opfertod am Kreuz. ⑦

Vor der Empore

An den Wänden vor der Empore stehen sich der erwachsene Jesus sowie Maria mit dem Kind, geschaffen im Nazarenerstil, gegenüber. In der Mitte der Emporenbrüstung ist der Kapellenpatron, Missionar und Kirchenreformer St. Bonifatius als Bischof angebracht. Die Bibel soll ihn vor Schwerthieben geschützt haben. ⑧



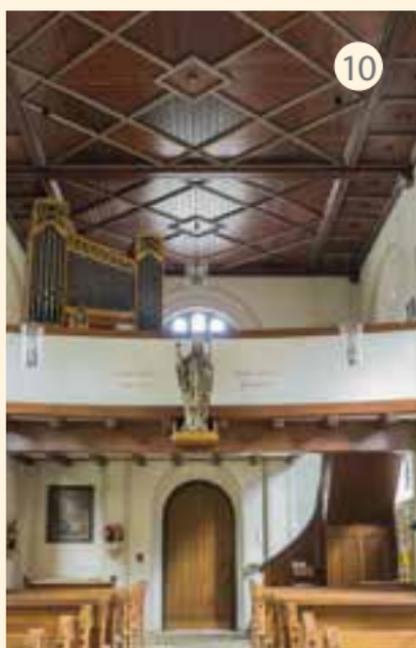
Fenster

Die bauzeitlichen Fenster (1905/1906) im Kirchenschiff zeigen mittelalterliche Techniken. Rautenförmige Scheiben, eingefasst durch Bleiruten und durch filigrane Eisenstäbe stabilisiert, werden von Akanthusmotiven umrahmt. Diese wurden in Schwarzlotmalerei aufgebracht und eingebrannt. ⑨



Orgel, Glocke

An der Nordseite ragt die Orgelempore in das Kirchenschiff. Die erste Orgel (Weihe 1959) baute die Fa. Fleiter (Münster) unter Verwendung älterer Teile aus der Orgel der Kirchengemeinde Elte. 1989 kam die einmanualige Orgel von Kreienbrink in die Kirche. Die Glocke stammt noch aus der Josephskapelle. ⑩



Tourvorschlag

St. Bonifatius Birgte, Tecklenburger Str. Ri Osten, nä Str. li (Kapellenstr.), Kap.brücke auf diesseitigem Uferradweg m. Linksschleife unterqueren, Uferweg folgen bis Ortskern Riesenbeck, St. Kalixtus. Sünthe-Rendel-Str./Oberdorf hoch, re Ev. Versöhnungskirche. Re Teutostr., li Drosselstr., li zum Uferradweg. Am „Nassen Dreieck“ Radweg Bevergern folgen, (über „Millionenbrücke“), im Ortskern li Mühlenpätken, Lange Str. queren zu St. Marien. „Am Markt“ Radweg Neuenkirchen/Rheine, am Parkhotel geradeaus (parallel zur L 590). Hinter Bach li Flöttenweg, re Alte-Bornholts-Damm, li Flöttenweg, li Lager Damm, re Brachtesendeweg, li Wallheckenweg, T-Kreuzung li zum Ort. Re Tecklenburger Str. zu St. Bonifatius Birgte.

Anforderungen

Ca. 24 km, Steigungen und Gefälle (Brücken)

Öffnungszeiten

St. Bonifatius Birgte
(48477 Hörstel, Tecklenburger Str. 20): tägl. 9-17 Uhr

St. Kalixtus Riesenbeck
(48477 Hörstel, Kalixtusstr. 1): tägl. 9-18 Uhr

Ev. Versöhnungskirche Riesenbeck
(48477 Hörstel, Im Vogelsang 2): Führungen Pfrin. D. Pfuhl, Pfr. M. Pfuhl (05459-8325)

St. Marien Bevergern
(48477 Hörstel, Kirchstr. 7): tägl. 9-17 Uhr

Text/Fotos

Dr. Gabriele Böhm

Weitere Infos

www.kirchwege.de
www.kirchräume.de



Gefördert durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds zur Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER)